

Editorial

Autor(en): **Jehle-Schulte Strathaus, Ulrike**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 11: **Münchener Aspekte**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Münchener Aspekte

Es ist nun das dritte Mal, dass «Werk, Bauen+Wohnen» ein Städteheft bringt. Wir haben bisher – jeweils im Herbst – über Turin und Kopenhagen berichtet, in diesem Jahr gilt unser Interesse München. Jetzt liegen die Dinge etwas anders. Es gibt Führer durch das moderne München¹; also haben wir uns diesen Teil unserer Arbeit ersparen können. Die «Wahrzeichen» wie das Olympiagelände, der BMW-Turm oder die neue Pinakothek sind an anderen Orten ausführlich dokumentiert worden. Manches, was in München interessant ist, haben wir auch in früheren Heften gebracht: die Voliere im Tierpark Hellabrunn von Frei Otto (1/2 1981) oder die Arbeiten von Otto Steidle (12 1981). Wir haben versucht, dem Leser Münchener Aspekte vorzustellen: von den Beständen der Architektursammlung der Technischen Hochschule über die Beiträge eines Sep Ruf in den fünfziger Jahren bis hin zu der höchst «unmünchenerischen» Geschichte von Schloss Nymphenburg und zu aktuellen Bauten.

Unser Dank gilt da vor allem Johanna Schmidt-Grohe, die besonders zum Thema beigetragen hat.

Ulrike Jehle-Schulte Strathaus

Aspects munichois

Pour la troisième fois Werk, Bauen+Wohnen publie un numéro consacré à une ville. Toujours en automne, nous avons déjà présenté Turin et Copenhague. Cette année notre intérêt se porte sur Munich. Mais maintenant, les choses se présentent un peu différemment car pour le Munich moderne, il existe des guides¹; nous avons donc pu alléger notre travail. Les «symboles» tels que le parc Olympia, la tour BMW et la nouvelle Pinacothèque ont été abondamment commentés ailleurs. Dans des numéros anciens, nous avons déjà publié plusieurs projets intéressants: la volière du parc zoologique de Hellabrunn par Frei Otto (1/2 1981) ou les travaux d'Otto Steidle (12 1981). Cette fois nous avons donc essayé de présenter au lecteur certains aspects munichois: depuis l'inventaire de la collection d'architecture de l'Ecole Technique Supérieure jusqu'à



l'histoire parfaitement «non munichoise» du château de Nymphenburg et certaines réalisations actuelles en passant par les travaux d'un Sep Ruf dans les années cinquante.

Nous remercions particulièrement Johanna Schmidt-Grohe pour son étroite participation dans le cadre de ce thème.

U. J.

Aspects of Munich

This is third time Werk, Bauen+Wohnen has brought out an Issue devoted to a city. During the last two autumns we reported on Turin and Copenhagen; this year we shall have a look at Munich. This time things are a little different. There are guides to modern Munich¹; therefore this part of our job has already been done for us. The important landmarks, such as the Olympic grounds, the BMW tower or the new Art Museum, the Neue Pinakothek, have been copiously dealt with elsewhere. We

have also presented in previous Issues many things that are of interest in Munich: the "Volière" in the Hellabrunn Zoo by Frei Otto (1/2 1981) or the works of Otto Steidle (12 1981). We have attempted to show the reader aspects of Munich, ranging from the material in the Architecture Collection of the Institute of Technology, the contributions of a Sep Ruf in the 50's, the story of Nymphenburg Palace, which is so uncharacteristic of Munich, to present-day buildings.

We are particularly grateful to Johanna Schmidt-Grohe, who has provided so much material on this theme.

U. J.

¹ Oswald Hederer, Architekturführer, München 1972
 Katalog «Die andere Tradition», Architektur in München von 1800 bis heute, Ausstellungsreihe der Bayerischen Rück «Erkundungen», München 1982

² Hans Döllgast, Studien im zerstörten München, 1947
 Architektursammlung der Technischen Hochschule München